

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 12. September 1963

Nummer 254

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort Symbol km/h
still < 1
1 1-5
2 6-11
3 12-19
4 20-25
5 26-32
6 33-39
7 40-49
8 50-59
9 60-69
10 70-79
11 80-89
12 90-99
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

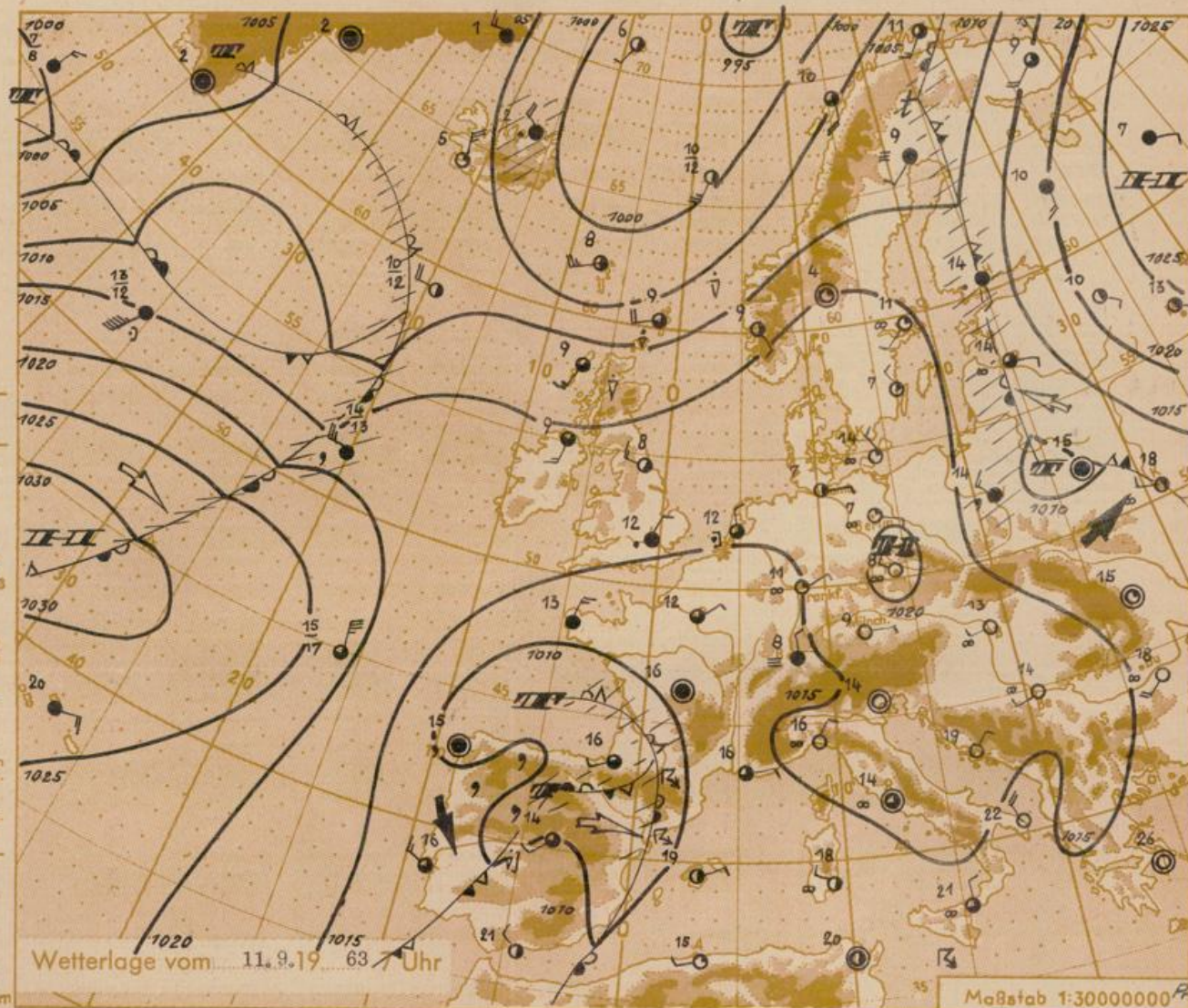
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

○ = Okklusion
--- Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibarn.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Ein Hochdruckgebiet, das über England hinweg mit dem Azorenhoch in Verbindung steht, bringt ganz Mitteleuropa spätsommerlich schönes Wetter. Das gestern über der Biskaya liegende Tief schwächt sich allmählich ab und verlagert sich nur langsam ost-südostwärts. Seine Fronten werden voraussichtlich nur in abgeschwächter Form auf Bayern übergreifen, und die Witterung wieder etwas unbeständiger gestalten.

Vorhersage für Donnerstag, den 12. September 1963

Südbayern und Donaugebiet: Überwiegend heiter, trocken und spätsommerlich warm mit Werten zwischen 20 und 24 Grad, bei Föhneinfluß auch bis 25 Grad ansteigend. Nachts wieder sehr frisch mit Temperaturen um 10°, stellenweise nahe 5 Grad. Gebietsweise Morgennebel. Später von Westen her Aufkommen von Bewölkung, aber kaum Niederschlag. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen. Frostgrenze bis 3500 m steigend.

Weitere Aussichten: Nicht ganz beständig.

R.